



Pfarrei Heilig Geist Jülich

Pfarr – Gemeindebrief

Pfingsten 2020

Da kam
plötzlich vom
Himmel her
ein Brausen...
(Apg 2,2)



Pfarrei Heilig Geist – www.heilig-geist-juelich.de
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich
pfarramt@heilig-geist-juelich.de – Tel. 02461-2323

Seelsorgliches Wort vom Pastoralteam

„**Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein**“, singen wir in einem bekannten Pfingstlied. Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes und zugleich der Geburtstag der Kirche. Wir erinnern uns an den Anfang der christlichen Gemeinde, ein wahrlich Geist-bewegtes Ereignis. Der Geist Gottes hat damals die bunt zusammengewürfelte erste Gemeinde so ergriffen, angesteckt und be-geistert, dass sie einander verstanden haben über alle kulturellen und sprachlichen Grenzen ihrer Herkunft hinweg. In gegenseitigem Verständnis waren die ersten Christen durch den Heiligen Geist miteinander verbunden.

Gerade heute dürfen wir als Gemeinschaft der Christen auf diese Kraft des Geistes vertrauen. Gerade in den Wochen des Versammlungsverbotes ist uns diese Verbundenheit, die der Heilige Geist über räumliche Distanz hinweg schenkt, so wichtig und wertvoll geworden. Im gemeinsamen Gebet zur verabredeten Zeit, im Hören und Mitfeiern der Gottesdienste im Fernsehen oder vor dem Computer - wir sind verbunden miteinander in unserm Glauben, Hoffen und Lieben. Durch den Heiligen Geist!

Ich blicke auf den Jüngerkreis, der da versammelt war am Tag von Pfingsten - als der Herr selbst zu ihnen kam. Was waren das für Menschen? Waren das überzeugte, tapfere Bekenner, die Jesus bis zum Kreuz auf Golgotha gefolgt waren? Mitnichten! Aus Angst hatten sich die Jünger versteckt und alle Türen verschlossen. Verängstigt und von Zweifeln angefochten waren sie - kopflos und führungslos. Was sollte aus ihnen werden, ohne ihren Herrn und Meister? Sie waren besorgt um ihr eigenes Schicksal, sahen sich an Leib und Leben bedroht durch die ihnen feindlich gesinnte Menge.

Ich entdecke da durchaus auch Parallelen zu unserem Fühlen und Empfinden heute - da nicht ein Brausen vom Himmel uns ergreift, sondern die durch Corona hervorgerufene Pandemie ihren lebensfeindlichen Hauch über die Menschen weltweit ausstößt. Stabilität und Sicherheit in unserem Leben sind weggebrochen, ausgesetzt. Die unser Leben haltende Kraft der Normalität ist uns abhandengekommen.



Wenn ich mir vor diesem Hintergrund die Pfingsterzählung nach Apostelgeschichte 2,1-11 durchlese, dann finde ich hier auch so etwas wie einen Kontrollverlust. Die Jünger verlieren die Kontrolle über sich selbst und über die Gemeinde. Bisher hatten sie sich ja versteckt, um nicht aufzufallen.

Aber dann gerät die Situation außer Kontrolle. Ein Brausen vom Himmel, feurige Zungen – und die Jünger gehen nach draußen und reden in verschiedenen Sprachen. Gottes Geist bewirkt also Kontrollverlust.

Genau das ist es, was Gott an Pfingsten tut: Er übernimmt die Kontrolle. Er sorgt dafür, dass die Jünger nicht mehr von ihrer Angst kontrolliert werden, sondern rausgehen. Die Jünger verlieren die Kontrolle, weil Gott sie übernimmt. Das ist Pfingsten. Aber entscheidend ist: In und aus diesem Kontrollverlust entsteht Neues – entsteht unsere Kirche. Unserer Kirche sieht man diese ihre turbulenten Anfänge meistens nicht mehr an. Strukturen und Ordnungen, die ja durchaus wichtig sind im Zusammenleben der Menschen, haben sich herausgebildet und sehr oft als unwandelbar verfestigt.

Durch die Corona-Krise bedingt sind wir gerufen, neue Formen des Kirche-seins, des Kirche-lebens zu entwickeln, was auch vielerorts in diesen Tagen und Wochen geschieht - voller neuer Ideen, Kreativität, Innovation und Lebendigkeit. In diesen neuen Wegen, die da beschritten werden, in diesen neuen Ansätzen, unseren Glauben heute zu leben und zu verkünden, sehe ich das Wirken des Heiligen Geistes - der sich eben nicht in unsere Strukturen einfügt, mit denen wir uns schließlich so viel Mühe gegeben haben, sondern der uns herausruft zu neuen Ufern.

An Pfingsten feiern wir den Geburtstag der Kirche – Ihnen allen darum herzlichen Glückwunsch!

Pfarrer Konny Keutmann

Wunderschöne Maialtäre

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle, die es auch in diesem Jahr und trotz dieser schwierigen Zeiten ermöglicht haben, dass es in unseren Kirchen wieder wunderschöne Altäre zu Ehren der Gottesmutter Maria gab.

Egal ob Küster*innen, Gemeinderäte, Frauen- und andere Gemeinschaften, Spender*innen von Blumen und Geld ...

... Ihnen allen ein von Herzen kommendes „Vergelt's Gott“!

Pfingst-Gaben zum Patrozinium Hl. Geist Jülich

Haben Ihnen die „Oster-Tüten“ gefallen? Das Pastoralteam und viele in den Gemeinderäten haben ein sehr positives Echo auf die Aktion erhalten. Vor allem ältere Menschen und Familien haben sich bedankt, dass sie in der Corona-Zeit nicht vergessen worden sind.

Auch am Hochfest Pfingsten, das ja gleichzeitig das Patronatsfest unserer großen Pfarrei Heilig Geist Jülich ist, ist von Seiten der Pfarrei für (hoffentlich) alle Interessierten eine „Pfingst-Gabe“ zusammengestellt worden, die in den offenen Kirchen in der ganzen Pfarrei ab 30.05. für Sie bereit steht.

Mit dem schmunzelnden Motto „Geist in Tüten?!“ – wollen die kleinen Gaben ermutigen, auch die Pfingstzeit wieder mit häuslichen Gebeten, Meditationen oder gemeinsamen gottesdienstlichen Feiern zu Hause zu gestalten – PFINGSTEN@home.

Die erste „Pfingst-Gabe“ ist ein mit Bildern und Texten gestaltetes Gebetsheft als **Heilig Geist Novene unter dem Titel „ich bin da“**. Engagierte Seelsorger*innen der Diözese St. Pölten/Österreich haben in moderner Gestaltung die traditionelle Form der Novene aufgegriffen und für Einzelne und Gemeinden zur Gestaltung vorbereitet – lassen Sie sich begeistern!

Die beiden anderen Gaben kommen vom **Hilfswerk Renovabis** – ein farbenfrohes Gebetsbild zum Thema „Selig, die Frieden stiften“ (s. S. 16) und ein Samentütchen mit Eisenkraut, um Lebens- & Friedenszeichen zu säen.

Spezielle „Pfingst-Gaben“ **für die Kommunionkinder und ihre Familien** werden von den Katechet*innen direkt an diese verteilt. Hier sind zusätzlich noch kindgerechte kleine Gaben als Überraschung in den Tüten.

Für Familien, die in diesem Jahr kein Kommunionkind haben, stehen auch familiengerechte „Pfingst-Gaben“ zum Abholen bereit. **Die Familien-Tüten finden Sie zentral in der Propsteikirche** – und zwar in der Taufkapelle (links neben dem Altarraum).

Wir bitten Sie, pro Haushalt bzw. Familie nur einmal „Pfingst-Gaben“ mitzunehmen, damit die Aktion viele erreicht.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfer*innen, die PFINGSTEN@home erst möglich machen. Bleiben Sie alle gesund und guten Mutes!

Pastoralreferentin Barbara Biel

Mit Abstand sind wir die besten Christen! 😊

Wenn beim Start alles gut gelaufen ist, gibt es **ab Pfingsten erst mal drei Kirchen**, die für öffentliche Gottesdienste freigegeben sind. Gottesdienste im Freien (natürlich unter Beachtung des Abstandsgebots) außerhalb des Kirchengebäudes sind ja schon seit Anfang Mai möglich.

In den freigegebenen Kirchen stehen **Geräte zur Handdesinfektion zur Verfügung**. Man sollte darauf achten, das eigene Gebetbuch mitzubringen und nichts unnötig in der Kirche anzufassen wegen der möglichen Infektion über Oberflächen. Flächen werden vor und nach Gottesdiensten gereinigt.

Ordnungsdienste weisen den Weg auf markierte Plätze. Der **Mundschutz** braucht in der Kirche **nur auf dem Weg zum Platz** getragen zu werden.

Das gemeinsame **Singen** muss noch so lange unterbleiben, bis eine größere Ansteckungsgefahr durch Singen zweifelsfrei widerlegt ist. Ganz leises Mitsingen oder Summen ist unbedenklich.

Fortgesetzt wird das **Live-Streaming** sonntagmorgens und das **abendliche Glockenläuten**, bis alle unbedenklich wieder Gottesdienste in den Kirchen selbst mitfeiern können.

Gebetsanliegen/Intentionen werden erst mal nur für die Live-Streaming-Messe angenommen, um einem zu großen Zustrom zu einzelnen Messen zuvorzukommen. Aber auch für die Werktagmessen in der Propstei (und evtl. andernorts – abhängig auch von den verfügbaren Ordner*inne*n) können Gebetsanliegen angenommen werden (bes. Sechswochenämter und Jahrgedächtnisse).

Taufen sind möglich in allen Kirchen in kleinster „Besetzung“ (Eltern, Paten, Täufling, ggf. mit Geschwistern) - in den Kirchen, die für öffentliche Gottesdienste freigegeben sind, auch im Rahmen des Nutzungsplans (max. Personenzahl) und des Hygienekonzepts. In den freigegebenen Kirchen sind nach diesem Konzept auch Trauerfeiern/Exequien möglich.

Wie viel einem das Gottesdienst-Feiern in der großen Gemeinschaft bedeutet, erleben viele momentan im schmerzlichen Verzicht. Auf dass der Verzicht bald nicht mehr nötig ist und unsere Sehnsucht nach dem Feiern SEINER Gegenwart in Wort und Brot bleibt!

für den pfarrlichen Krisenstab: *Josef Wolff, Leit. Pfr.*



**BEI MESSEN, ZU DENEN MAN SICH ANMELDEN MUSS, IST DIES VERMERKT.
KEIN VERMERK = KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG!
SOWEIT NICHT ANDERS ANGEGEBEN,
DIENT DIE KOLLEKTE IMMER DER FEIER DER GOTTESDIENSTE.**

<u>Samstag, 30. Mai</u>		<i>Vorabend zu Pfingsten – Renovabis Kollekte</i>
08:30 Uhr	MGJ	Hl. Messe
10:30 Uhr	AzH	Ökumenischer OpenAir-Gottesdienst im Sinnengarten St. Hildegard (Pfr. K. Keutmann und Pfr. H. Grothe)
17:30 Uhr	Welldorf	Vorabendmesse (Pfr. Wolff) <i>MIT Anmeldung über die Homepage oder das Gemeindebüro St. Rochus (02461 2324)</i>
<u>Sonntag, 31. Mai</u>		<i>Pfingsten</i> – Renovabis Kollekte
09:15 Uhr	Koslar	Festmesse (Pfr. Cülter) <i>MIT Anmeldung über die Homepage oder das Gemeindebüro St. Rochus (02461 2324)</i>
09:30 Uhr	Sales	Hl. Messe als Livestream (Pfr. Wolff) <i>Nicht öffentlich!</i>
10:00 Uhr	Overbach	Festmesse
11:00 Uhr	Propstei	Festmesse (Pfr. Keutmann) <i>MIT Anmeldung über die Homepage oder das zentrale Pfarrbüro (02461 2323)</i>
19:00 Uhr	Propstei	Neuer Sonntagabend (s. S. 12)
<u>Dienstag, 02. Juni</u>		
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe (Pfr. Wolff)
<u>Mittwoch, 03. Juni</u>		
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe (Pfr. Wolff)
<u>Donnerstag, 04. Juni</u>		<i>Gebetstag um geistliche Berufungen</i>
17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe (Pfr. Keutmann)
18:00 Uhr	Koslar	Monatsmesse der Frauengemeinschaft (Pfr. Cülter)

Freitag, 05. Juni *Hl. Bonifatius*

17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe** (Pfr. Keutmann)

Samstag, 06. Juni *Vorabend zum **Dreifaltigkeitssonntag***

Kollekte für die Jugendseelsorge

08:30 Uhr MGJ **Hl. Messe**
14:00 Uhr Koslar **Erstkommunionfeier** (Pfr. Wolff)
14:00 Uhr Propstei **Erstkommunionfeier** (Pfr. Cülter)
14:00 Uhr Welldorf **Erstkommunionfeier** (Pfr. Keutmann)
17:30 Uhr Welldorf **Vorabendmesse** (Pfr. Wolff)

*MIT Anmeldung über die
Homepage oder das
Gemeindebüro St. Rochus
(02461 2324)*

© Factum/ADP
In: Pfarrbriefservice.de



Sonntag, 07. Juni ***Dreifaltigkeitssonntag***

Kollekte für die Jugendseelsorge

09:15 Uhr Koslar **Hl. Messe** (Pfr. Cülter)
*MIT Anmeldung über die Homepage oder das
Gemeindebüro St. Rochus (02461 2324)*
09:30 Uhr Sales **Hl. Messe** als Livestream (Pfr. Wolff)
Nicht öffentlich!
10:00 Uhr Overbach **Hl. Messe**
11:00 Uhr Propstei **Hl. Messe** (Pfr. Keutmann)
*MIT Anmeldung über die Homepage oder das
zentrale Pfarrbüro (02461 2323)*
19:00 Uhr Propstei **Neuer Sonntagabend** (s. S. 12)

Dienstag, 09. Juni

17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe** (Pfr. Keutmann)

Mittwoch, 10. Juni

17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe** (Pfr. Cülter)
17:30 Uhr Welldorf **Vorabendmesse Fronleichnam** (Pfr. Keutmann)
*MIT Anmeldung über die Homepage oder das
Gemeindebüro St. Rochus (02461 2324)*

Donnerstag, 11. Juni **Fronleichnam**

09:15 Uhr	Koslar	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
		<i>MIT Anmeldung über die Homepage oder das Gemeindebüro St. Rochus (02461 2324)</i>	
11:00 Uhr	Propstei	Hl. Messe	(Pfr. Wolff)
		<i>MIT Anmeldung über die Homepage oder das zentrale Pfarrbüro (02461 2323)</i>	
14:00 Uhr	Propstei	Erstkommunionfeier	(Pfr. Wolff)

Freitag, 12. Juni

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
------------------	----------	------------------	---------------

Samstag, 13. Juni **Vorabend zum 11. Sonntag im Jahreskreis**

08:30 Uhr	MGJ	Hl. Messe	
09:00 Uhr	Propstei	Stille eucharistische Anbetung	
14:00 Uhr	Koslar	Erstkommunionfeier	(Pfr. Cülter)
14:00 Uhr	Propstei	Erstkommunionfeier	(Pfr. Wolff)
14:00 Uhr	Welldorf	Erstkommunionfeier	(Pfr. Keutmann)
17:30 Uhr	Welldorf	Vorabendmesse	(Pfr. Keutmann)
		<i>MIT Anmeldung über die Homepage oder das Gemeindebüro St. Rochus (02461 2324)</i>	

Sonntag, 14. Juni **11. Sonntag im Jahreskreis**

09:15 Uhr	Koslar	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
		<i>MIT Anmeldung über die Homepage oder das Gemeindebüro St. Rochus (02461 2324)</i>	
09:30 Uhr	Sales	Hl. Messe als Livestream	(Pfr. Wolff)
		<i>Nicht öffentlich!</i>	
10:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
11:00 Uhr	Propstei	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
		<i>MIT Anmeldung über die Homepage oder das zentrale Pfarrbüro (02461 2323)</i>	

Dienstag, 16. Juni

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	(Pfr. Wolff)
------------------	----------	------------------	--------------

Mittwoch, 17. Juni

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
------------------	----------	------------------	-----------------

Donnerstag, 18. Juni

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung	
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
18:00 Uhr	Koslar	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)

Freitag, 19. Juni

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
-----------	----------	------------------	---------------

Samstag, 20. Juni *Vorabend zum 12. Sonntag im Jahreskreis*

08:30 Uhr	MGJ	Hl. Messe	
14:00 Uhr	Koslar	Erstkommunionfeier	(Pfr. Cülter)
14:00 Uhr	Propstei	Erstkommunionfeier	(Pfr. Wolff)
14:00 Uhr	Welldorf	Erstkommunionfeier	(Pfr. Keutmann)
17:30 Uhr	Welldorf	Vorabendmesse	(Pfr. Wolff)

*MIT Anmeldung über die Homepage oder das
Gemeindebüro St. Rochus (02461 2324)*

Sonntag, 21. Juni **12. Sonntag im Jahreskreis**

09:15 Uhr	Koslar	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
-----------	--------	------------------	-----------------

*MIT Anmeldung über die Homepage oder das
Gemeindebüro St. Rochus (02461 2324)*

09:30 Uhr	Sales	Hl. Messe als Livestream	(Pfr. Wolff)
-----------	-------	---------------------------------	--------------

Nicht öffentlich!

10:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
11:00 Uhr	Propstei	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)

*MIT Anmeldung über die Homepage oder das
zentrale Pfarrbüro (02461 2323)*

19:00 Uhr	Propstei	Neuer Sonntagabend (s. S. 12)	
-----------	----------	--------------------------------------	--

Dienstag, 23. Juni

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
-----------	----------	------------------	-----------------

Mittwoch, 24. Juni *Geburt des Hl. Johannes des Täufers*

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
18:30 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe im Grünen der Frauengemeinschaft	(Pfr. Wolff)

Donnerstag, 25. Juni

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung	
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
18:00 Uhr	Koslar	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)

Freitag, 26. Juni

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
------------------	----------	------------------	---------------

Samstag, 27. Juni *Vorabend zum 13. Sonntag im Jahreskreis*

14:00 Uhr	Koslar	Erstkommunionfeier	(Pfr. Wolff)
14:00 Uhr	Propstei	Erstkommunionfeier	(Pfr. Cülter)
17:30 Uhr	Welldorf	Vorabendmesse	(Pfr. Keutmann)

*MIT Anmeldung über die Homepage oder das
Gemeindebüro St. Rochus (02461 2324)*

Sonntag, 28. Juni *13. Sonntag im Jahreskreis*

09:15 Uhr	Koslar	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
------------------	--------	------------------	---------------

*MIT Anmeldung über die Homepage oder das
Gemeindebüro St. Rochus (02461 2324)*

09:30 Uhr	Sales	Hl. Messe als Livestream	(Pfr. Wolff)
------------------	-------	---------------------------------	--------------

Nicht öffentlich!

10:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
11:00 Uhr	Propstei	Hl. Messe	(Pfr. Wolff)

*MIT Anmeldung über die Homepage oder das
zentrale Pfarrbüro (02461 2323)*

Dienstag, 30. Juni

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	
------------------	----------	------------------	--

Mittwoch, 01. Juli

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	
------------------	----------	------------------	--

Donnerstag, 02. Juli *Mariä Heimsuchung*

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	
------------------	----------	------------------	--

Freitag, 03. Juli *Hl. Apostel Thomas*

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	
------------------	----------	------------------	--

Samstag, 04. Juli

Vorabend zum 14. Sonntag im Jahreskreis

17:30 Uhr Welldorf

Vorabendmesse

*MIT Anmeldung über die Homepage oder das
Gemeindebüro St. Rochus (02461 2324)*

Sonntag, 05. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Uhr Koslar

Hl. Messe

*MIT Anmeldung über die Homepage oder das
Gemeindebüro St. Rochus (02461 2324)*

10:00 Uhr Overbach

Hl. Messe

11:00 Uhr Propstei

Hl. Messe

*MIT Anmeldung über die Homepage oder das
zentrale Pfarrbüro (02461 2323)*

In den Sommerferien gilt eine Ferienregelung für die Feier der Hl. Messen – ohne Livestream. Werktags ist in der Propsteikirche täglich von Dienstag bis Freitag eine Messfeier um 17.30 Uhr.

Spaziergang mit dem HERRn

Schon rund um die Osterfeiertage sind Mitglieder des Pastoralteams mit dem HERRN - im eucharistischen Brot - in der Monstranz durch die Straßen unserer Gemeinden gezogen und haben vielen Menschen Freude gebracht.

Da wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr leider auch die Fronleichnamstage ausfallen müssen, soll diese Aktion wiederholt werden.

Folgende Termine sind dafür vorgesehen:

- Sonntag, 7. Juni,
15:00 bis 19:00 Uhr
- Fronleichnam, Donnerstag, 11. Juni,
von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 15:00 bis 19:00 Uhr
- Sonntag, 14. Juni, 15:00 bis 19:00 Uhr



Foto: pixabay.com

An welchem Tag der HERR durch Ihre Gemeinde spazieren geht, entnehmen Sie bitte den Aushängen an/in den Kirchen und dem Proklamandum.

Neuer Sonntagabend

Die letzten Begegnungen im Neuen Sonntagabend haben als Video-Gottesdienst stattgefunden - mit neuen Erfahrungen, herausfordernd mit neuer Technik, prima für den Austausch ... aber nicht „real persönlich“. Deshalb laden die Aktiven - mit Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln - wieder ein zum Neuen Sonntagabend **um 19.00 Uhr in der Propsteikirche:**

Sonntag, den 31.05. „Pfingsten – Der Geist weht, wo er will“

Am Pfingstabend „den Geist zu spüren“ mit Musik, Gebet sowie Texten aus Bibel und Alltag: gemeinsam – begeistert – belebend!

Anmeldung über Mail: b.biel@heilig-geist-juelich.de

Sonntag, den 07.06. „Audio – video – disco“

Unter diesem Motto die Bibel neu entdecken: Sehen, hören, diskutieren - das erwartet die Interessierten zu Bibeltexten und aktuellem Geschehen.

Anmeldung über Mail: a.peters@ksg-juelich.de

Sonntag, den 21.06. „Fantastischer Gottesdienst IV“

„Fantastisch“ so lautet der KSG Gottesdienst am Sonntagabend.

Anmeldung: a.peters@ksg-juelich.de

Erstkommunion 2020

Die Erstkommunionfeiern 2020 haben leider aus Gründen der momentanen Ausnahmesituation noch nicht stattfinden können. Das Pastoralteam hofft aber jetzt eine Lösung gefunden zu haben. An vier Samstagen im Juni und am Fronleichnamstag werden in drei vorbereiteten Kirchen Erstkommunionfeiern angeboten. Dabei sitzen die Kinder bei ihren Familien in den Bänken und nicht im Altarbereich, zusätzlich sind ca. sechs Gäste pro Familie erlaubt. Aufgrund der Ausnahmeregelung wird es keinen großen Ein- und Auszug geben. Der Messverlauf wird relativ kurz und einfach gehalten.

Sollten die Familien etwas anderes wünschen, so bleibt Ihnen weiterhin die Möglichkeit der „Stillen Erstkommunion“ in einer Gemeindemesse oder das Verschieben der Feier auf das nächste Jahr (wenn hoffentlich alles wieder „normal“ ist).

So hoffen das Pastoralteam und die Verantwortlichen Ralf Cober und Petra Graff, allen Familien eine für diese Zeit möglichst gute Perspektive geben zu können, sodass die Kinder eine angemessene Erstkommunion erleben.

Erstkommunion 2021

In der Vorbereitung 2020/21 bieten die Gemeindereferentinnen Claudia Tüttenberg und Petra Graff als Verantwortliche für die Erstkommunionvorbereitung, das **Konzept der Familienkatechese „Gott mit neuen Augen sehen“** nach Professor Biesinger an. Weiterhin wird dabei auf eine Unterstützung durch KatechetInnen gesetzt und versucht, die Familien so individuell wie möglich zu begleiten.

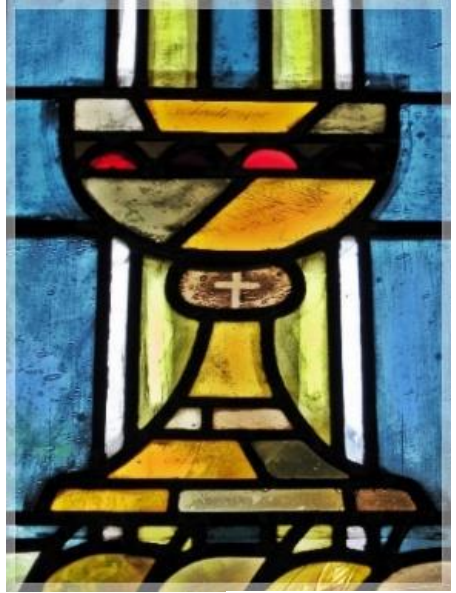


Foto: pixabay.com

Normalerweise bietet das Team kurz vor den Sommerferien Informationsabende an, bei denen sich die Eltern über das Konzept informieren können. Leider wird dies durch die außergewöhnliche Lebenssituation in diesem Jahr nicht möglich sein.

Damit wir trotzdem planen und hoffentlich Ende des Jahres mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion beginnen können, wird die Pfarrei Anfang Juni die betroffenen Familien anschreiben. Das Schreiben enthält eine ausführliche Erläuterung zum Konzept der Vorbereitung und die Anmeldeformulare. Vor den Herbstferien werden wir dann über die weitere Vorgehensweise informieren.

Bei Unsicherheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin Petra Graff (p.graff@heilig-geist-juelich.de). Der Beginn der Vorbereitung auf die Erstkommunion soll mit dem 1. Familientag, am Samstag, dem 5. Dezember 2021, beginnen.

Hier eine Kurzdarstellung des Konzeptes in der Pfarrei Heilig Geist:

Familie hat eine zentrale Bedeutung und ist die Stütze der christlichen Gemeinschaft. Seit der Taufe ihres Kindes nehmen Eltern und Paten die christliche Erziehung bereits wahr. Die inhaltliche Vorbereitung auf das Sakrament der Erstkommunion soll in der Familie stattfinden. Das Familienbuch „Gott mit neuen Augen sehen“, welches die Familien zur Vorbereitung erhalten, unterstützt sie dabei. So beschäftigen sich Eltern und Kinder mit den Fragen und

Themen des Glaubens. Engagierte KatechetInnen begleiten die Familien in der Auseinandersetzung mit dem Glauben.

Regelmäßige Treffen der Eltern der Kommunionkinder ermutigen zur eigenen Weiterentwicklung im Glauben und in der Beziehung zu Gott. Diese geben Anreize für das Familiengespräch zu Hause.

In den regelmäßigen Treffen der Kommunionkinder mit den KatechetInnen spielt das gemeinsame Erleben die größte Rolle, um den gelebten Glauben näher zu bringen.

An den Familientagen erfahren alle die Gemeinschaft in der Vorbereitung auf das Fest.

Ziele: Die ganze Familie feiert gemeinsam die Erstkommunion und erlebt schon die Vorbereitung mit. Familie ist die grundlegende Gemeinschaft, in der ein Kind lebt.

Orte: Die Vorbereitung findet an verschiedenen Orten in der Pfarrei Hl. Geist Jülich statt. Auch die Einbindung in Aktivitäten der Ortsgemeinden ist gewünscht.

Sollte die Corona-Krise sich bis in das Frühjahr 2021 entspannt haben (was wir alle hoffen) so werden die **Erstkommunionstermine für das Jahr 2021** voraussichtlich folgende sein:

Weißer Sonntag, 11.04.2021, in der Propsteikirche in Jülich und in Welldorf

Sonntag, 18.04.21 in Selgersdorf

Sonntag, 25.04.21 in St. Franz Sales und in Mersch

Sonntag, 09.05.21 in Koslar

Gem.Ref. Petra Graff, Claudia Tüttenberg und Ralf Cober

Wallfahrten 2020 in der Pfarrei

Die Corona-Krise greift in alle Lebensbereiche ein. Vor allem gemeinschaftliche Aktivitäten sind so gut wie unmöglich. Das betrifft auch Wallfahrten. Neben der Verhinderung durch das Versammlungsverbot, das ja auch für Prozessionen gilt, haben auch viele Wallfahrtsorte Ihre Einrichtungen geschlossen. Deshalb sind schon viele der traditionellen Pilgerungen ausgefallen oder wurden bereits abgesagt – z.B. nach Viehöven, Moresnet, Ralshoven, Trier, Neviges, Kevelaer.

Ob die sonstigen Wallfahrten im Jahresverlauf stattfinden werden (z.B. nach Aldenhoven oder Trier), kann heute noch nicht gesagt werden.

Wir wollen die Anliegen der Pilger in unsere Gebete mit aufnehmen!

Renovabis Pfingstaktion 2020

Das Leitwort der Renovabis-Pfingstaktion zitiert 2020 die Bergpredigt (Mt 5,9): „Selig, die Frieden stiften – Ost und West in gemeinsamer Verantwortung“.

Erstmals hat das Hilfswerk Renovabis einen Länderschwerpunkt für seine Pfingstaktion gewählt: die Ukraine. Die Situation im Osten des Landes zeigt, wie zerbrechlich der Friede in Europa ist: „Auch 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs müssen wir immer wieder neu darum ringen.“, so Pfarrer Dr. Christian Hartl, Hauptgeschäftsführer von Renovabis. „Frieden darf nicht als Abwesenheit von Krieg verstanden werden, sondern ist vielmehr ein Prozess, der aktiver Gestaltung bedarf und wirtschaftliche und soziale Entwicklung, Gerechtigkeit und Freiheit voraussetzt.“



Frieden zu schaffen beziehungsweise zu erhalten erfordert die Fähigkeit, Brücken zu bauen, Gemeinsamkeiten zu erkennen und Unterschiede zu tolerieren. Renovabis fördert deshalb Projekte zur Krisenprävention, zur Friedenserziehung von Kindern und Jugendlichen in Regionen mit gewaltbelasteter Vergangenheit oder Jugendbegegnungen zwischen Ost und West, die dazu beitragen, Verständnis füreinander zu entwickeln.

In diesen Monaten wird uns in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie, im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit. Aber durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind kaum Veranstaltungen in unseren Gemeinden möglich und die Zahl der Gottesdienstbesucher bleibt eingeschränkt. Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter und Renovabis ist auf unsere Solidarität angewiesen.

Daher bitten wir: Unterstützen Sie Renovabis im Gebet und mit Ihrer Spende bei der Pfingst-Kollekte oder direkt an: **Renovabis - LIGA Bank eG - IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77 - BIC: GENODEF1M05**

Idee für die Zeit der Pandemie

In Zeiten von Corona fällt so manchem zu Hause die Decke auf den Kopf. Man weiß nicht mehr so recht, was man noch tun soll. Da kommt es gelegen, dass die meisten Kirchen unserer Pfarrei in dieser Zeit ihre Kirchentüren geöffnet haben.

Nehmen Sie doch einmal die Karte des Jülicher Pilgerweges zur Hand! (Wenn Sie die noch nicht zu Hause haben – wir haben die Kirchen gerade wieder mit einigen Exemplaren neu bestückt.) Suchen Sie sich eine schöne Strecke aus, die zwei, drei oder mehr Kirchen verbindet, und los geht's! Zu Fuß oder mit dem Fahrrad durch die schöne Natur unserer Heimat an der Rur - z.B. von Kirchberg über Viehöven



und

Schophoven nach Selgersdorf oder von St. Rochus über den Rurdamm nach St. Franz Sales und dann nach Broich oder von Mersch über Serrest nach Güsten und Welldorf oder ...

Vielleicht nehmen Sie auch das Gedicht von I. Mies-Suermann mit auf den Weg ...

Und wenn dann mal alles vorbei und die Corona-Krise Erinnerung ist, wenn wir uns endlich auch wieder in größeren Gruppen treffen dürfen, dann bietet der Arbeitskreis Jülicher Pilgerweg wieder eine gemeinsame Tour in unserer schönen GdG mit ihren unterschiedlichen schönen und spannenden Kirchen an.

Bis dahin – bleiben Sie gesund!

Arbeitskreis Jülicher Pilgerweg

Unterwegs

*In die Sehnsucht hineinfallen,
die Vorläufigkeit annehmen,
dem Hier und Heute standhalten,
mit Blick auf das Ewige
und von dort die Kraft holen*

um zu tun, was zu tun ist:

*Den Auftrag erkennen,
wo die Not ruft,
der Glaube verdunstet,
die Hoffnung versiegt,
die Liebe erkaltet ist.*

*Irmela Mies-Suermann
Pfarrbriefservice.de*

#ZweiteWelleDerSolidarität

Hin und wieder wird in den Medien von einer Zweiten Welle der Infektionszahlen gesprochen, die uns in der zweiten Hälfte des Jahres erreichen könnte. Ob dies so sein wird oder nicht, ist jetzt noch nicht vorherzusagen. Eindeutig ist aber, dass die Coronakrise einen längeren Atem abverlangt – auch wenn viele eine schnellere Beruhigung der Verhältnisse erhofft hatte, aber die Realität ist nun mal eine andere geworden.

Lassen Sie uns also alle zusammen erneut tief einatmen und der Pandemie eine zweite Welle der Solidarität entgegensetzen.

#„SIE helfen uns, Lebensmittel zu retten.“

Bei meinem Besuch in der Jülicher Tafel, ist mir besonders dieser Satz der Mitarbeiter*innen in Erinnerung geblieben. Und dieser entspricht auch der Haltung, mit der den Kund*innen der Tafel begegnet wird. „Wir sind für ALLE Menschen da, die in einer Notlage sind.“ Die Tafel will mit dieser Aussage, besonders den Menschen Mut machen, die jetzt zum Beispiel in Kurzarbeit gehen mussten und deswegen in eine Notlage geraten sind. Diese sind ebenfalls herzlich in der Tafel willkommen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Kund*innen momentan einmal pro Woche Zugang zur Tafel, damit die Hygienebestimmungen eingehalten werden können.

Zurzeit ist die Jülicher Tafel mit Oster-Schokolade und Süßigkeiten großzügig versorgt, dafür würde sie sich aber über Spenden in Form von (mit Vorliebe haltbaren) Grundnahrungsmitteln freuen, da diese im Moment sehr knapp verfügbar sind, z.B. Nudeln, Kaffee, haltbare Milch, Mehl, Margarine etc. Deshalb spenden Sie **bitte KEINE**: Schokolade, Marmelade, Süßigkeiten, Brot, Tee. Von diesen Lebensmitteln ist ausreichend vorhanden.

Aber fühlen Sie sich ermutigt und eingeladen, die Tafel auch in Ihrer Notsituation in Anspruch zu nehmen oder weisen Sie Ihren Nächsten darauf hin. – Die Tafel hilft Ihnen und hilft Lebensmittel zu retten. Herzlichen Dank.

#guteNachbarn:

Der Caritas-Verband Düren-Jülich bietet unter dem Hashtag „guteNachbarn“ Hinweise zur Koordinierung von Hilfe im unmittelbaren Umfeld an:

1. Nachbarschaftshilfe im Haus per Aushang.

Auch wenn sich auf den ersten Aushang niemand gemeldet hat – Es ist gut möglich, dass sich die Situation geändert und jetzt Hilfe gebraucht wird.

2. Nachbarschaftshilfe in der Straße, im Ort oder im Stadtteil

Sie möchten gerne helfen und eine Straße weiter ist jemand, der Hilfe benötigt? Um diese Menschen zusammenzubringen, koordinieren die Mitarbeiter*innen der Caritas Bedarfe und Ressourcen.

Weiterführende Informationen finden Sie dazu unter folgendem Link:

<https://www.caritasverband-dueren.de/spende-und-engagement/nachbarschaftshilfe/nachbarschaftshilfe>

Corona-Hilfekoordination im Kreis Düren:

Telefonisch montags bis freitags, zwischen 10 und 12 Uhr unter der Hotline: 02421 481-234 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe@caritas-dn.de.

- Gisela Gerdes für: Kreuzau, Heimbach, Hürtgenwald, Nideggen, Nörvenich, Vettweiß
- **Sylvia Karger: Jülich, Linnich, Aldenhoven, Titz**
- Anna Rottländer für: Düren, Inden, Langerwehe, Merzenich, Niederzier

#SozialinjedemAtemzug:

„Sozialer Zusammenhalt ist der beste Schutz gegen Viren wie Corona.“¹sagt der evangelische Theologe Christian Wolff. Aber wie soll das denn in Corona funktionieren? Ganz einfach:

#freundlich: Ein Lächeln kann man selbst unter einer Maske sehen und ein „Danke“ steckt mein Gegenüber dann höchstens mit Freude an.

#Momente: Nehmen Sie sich einen Moment, um sich mit dem Nachbarn/der Nachbarin/Arbeitskolleg*innen etwas länger zu unterhalten. Womöglich sind Sie der erste seit langem, der ein Ohr für denjenigen hat.

#Respekt: Abstände einhalten und beim Einkaufen direkt etwas mehr Geduld und Zeit in den Einkaufswagen packen.

#Achtsamkeit: Kennen Sie jemanden, oder fällt Ihnen jemand auf, der sich nicht trauen würde nach Hilfe zu fragen bzw. gar nicht mehr in der Lage ist sich selbst zu helfen?

#regional: Wenn möglich, geben Sie den Geschäften vor Ort den Vorzug für Ihren nächsten Einkauf. Zur Unterstützung der Geschäftsinhaber*innen in unserer Stadt/ unserem Dorf.

#ChristseininCorona: Die Frage ist: „Was kann ich im Kleinen schon für meinen Nächsten tun?“

Pastoralassistentin Linda Schmitt-Thees

¹<https://www.vorwaerts.de/blog/sozialer-zusammenhalt-beste-schutz-gegen-viren-corona>

Beihilfe in der Not – Studierende in der Coronakrise



Aufgrund der Corona-Krise haben viele Studierende ihre Arbeit verloren. Viele Familien (besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern) können den betroffenen Studierenden nicht weiterhelfen, da sie selber ihre Arbeit verloren haben und sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden.

Den Studierenden fehlt nicht nur das Einkommen für die Miete und Krankenversicherung, selbst die Versorgung mit Nahrung wird schwierig. Die Katholische Studentengemeinde Jülich (KSG Jülich) hilft Studierenden in Not mit einer kleinen Beihilfe, doch in diesem Jahr reichen die Mittel nicht aus. Spenden auf das Konto der Studentengemeinde mit dem Verwendungszweck „Spende Beihilfe“ werden daher gerne gesehen. **(Katholische Studentengemeinde Jülich, Aachener Bank IBAN: DE59 3906 0180 4003 3080 10 BIC: GENODED1 AAC Stichwort: „Spende Beihilfe“)** Auf Wunsch kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden (bitte dann zusätzlich die Adresse im Verwendungszweck angeben oder per Email Kontakt aufnehmen).

Aufgrund der Notsituation, in der sich die Studierenden befinden, ist die Idee „Pfingsten im Schuhkarton“ (PfiSch) entstanden. Zu Pfingsten möchten wir bedürftige Studierende mit einer kleinen Lebensmittelkiste unterstützen. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, mitzumachen und eine Kiste mit verpackten sowie nicht verderblichen Lebensmitteln zu packen (weitere Infos: www.ksgjuelich.de/pfisch).

Alexander Peters, KSG Jülich



PFINGSTEN IM SCHUHKARTON